

Tapetenwechsel ab 29 Euro.
Mit dem Sparpreis.

Jetzt buchen! >

DB BAHN

Aus dem Verlag DER TAGESSPIEGEL

POTS DAMER
NEUESTE NACHRICHTEN

» Bootshandel

OIEZ

ZWEITE HAND

TwoTickets.de

KÖPFE

wetterdienst-berlin.de

E-Paper Abo Anzeigenmarkt Themen Shop Sudoku Jobs RSS

Mittwoch, 23. Juli 2014

Meine Lesezeichen | Neu hier?

LOGIN

DER TAGESSPIEGEL Wissen

Suche



» erweiterte Suche Berlin 29°C

STARTSEITE : POLITIK : BERLIN : WIRTSCHAFT : SPORT : KULTUR : WELT : MEINUNG : MEDIEN : WISSEN : MOBIL
THEMEN : WISSENS-TEST : GESUNDHEIT : FITNESS

26.10.2009 00:00 Uhr

Kommentare: 0

Einschulung Spielen und lernen

Von Adelheid Müller-Lissner



In Großbritannien ist eine Debatte über das Einschulungsalter entbrannt: Wann ist ein Kind schulreif?

Empfehlen Twittern +1

Der erste Schultag ist ein moderner Initiationsritus. Er fällt nicht etwa ganz profan auf einen Werktag, sondern wird auf einen Samstag gelegt, damit Großeltern, Onkel und Tanten anreisen können. Mit einer prall gefüllten Schultüte,

Anfangs überfordert. Britische Erziehungswissenschaftler kritisieren eine "formale Beschulung" im Alter von fünf Jahren.
- FOTO: THILO RÜCKEIS

- Anzeige -

Tapetenwechsel ab 29 Euro.
Mit dem Sparpreis.

DB BAHN

Jetzt buchen! >

AKTUELLE BILDER



Nursing Empowerment

amazon.com

New book just out!
"just a union...of nurses"



schicken neuen Klamotten und unzähligen Fotos beginnt die Schullaufbahn.

Doch wann sollte sie beginnen? Darüber wird in Großbritannien derzeit wieder heftig diskutiert, seit Mitte Oktober der Schlussbericht des „Cambridge Primary Review“ publiziert wurde, ein Bildungsbericht für die britische Grundschule. Mehr als 4000 Quellen wurden hier ausgewertet, um die Qualität der Arbeit an Englands Grundschulen zu bewerten.

Zwischen Oktober 2007 und Februar 2009 sind nach und nach schon 31 Interim-Reports zu Themen wie Lernen, Rolle der Eltern, Tests, Lehrpläne und Organisation von Schulen erschienen. Auch der 608 Seiten dicke Abschlussbericht, der jetzt unter dem Titel „Children, their World, their Education“ (Kinder, ihre Welt, ihre Erziehung) vorliegt, hat einen umfassenden Anspruch und endet in 75 Empfehlungen. Einer der zahlreichen Schwerpunkte – allerdings einer, der die Gemüter besonders bewegt – ist die Frage, wann die Kinder eingeschult werden sollten.

„Dass England entgegen der internationalen Erkenntnisse und Praktiken auf dem frühestmöglichen Beginn der formalen Beschulung besteht, ist erzieherisch kontraproduktiv“, heißt es im Resümee der Pädagogen von der Universität Cambridge um Robin Alexander. Die Experten empfehlen stattdessen, sich an den Konzepten anderer Länder zu orientieren, aus den bisherigen zwei Eingangsklassen eine zu machen und die Vorschulerziehung bis zum Alter von sechs Jahren auszudehnen.

Das ist das Alter, in dem sich auch die Mehrheit der anderen europäischen Erstklässler befindet (siehe Info-Kasten). „Doch in Wellen wird immer wieder darüber diskutiert, welches Einschulungsalter denn nun das richtige sei“, sagt Jörg Ramseger, Leiter der Arbeitsstelle Bildungsforschung Primarstufe der Freien Universität. Derzeit kocht die Diskussion in Polen hoch, wo die Erstklässler zwei Jahre älter sind als in England. In der Bevölkerung gibt es heftigen Widerstand gegen den Plan, die Einschulung um ein Jahr vorzuziehen.

Die Untersuchung von zwei Darmstädter Wirtschaftswissenschaftlern scheint den Kritikern recht zu geben. Patrick Puhani und Andrea Weber schauten sich das Abschneiden hessischer Schüler bei der Leseuntersuchung Iglu und die Übertrittsquoten aufs Gymnasium an und stellten fest, dass Kinder, die aufgrund ihres spät im Schuljahr liegenden Geburtstags erst mit fast sieben in die Schule gekommen waren, bei beidem besser abschnitten.



[mehr Bilder](#)

[» zum Mediacenter](#)

Tagesspiegel twittert

[Tagesspiegel twittert](#)



Folgen Sie unserer Wissen und Forschen Redaktion auf Twitter:

Kai Kupferschmidt:

[@kakape folgen](#)

Sascha Karberg:

[@skarbonat folgen](#)

Ralf Nestler:

[@Ralf_Nestler folgen](#)

Jana Schlütter:

[@schluetter folgen](#)

Tilmann Warnecke:

[@mannfrauundco folgen](#)

- Anzeige -

SPONSORED LINKS



Teppich & Polsterreinigung
Professionelle Teppich &

Hierzulande zeigte sich die Angst vor der „Verfrühung“ jahrelang in der wachsenden Zahl vom Schulbesuch zurückgestellter Sechsjähriger. Mit ihrer „Empfehlung zum Schulanfang und zur Optimierung der Arbeit zum Schulbeginn“ hat die Kultusministerkonferenz 1997 darauf reagiert. Die Länder setzten sie inzwischen teilweise mit der Einführung der flexiblen Eingangsphase um, die in Berlin schon ab fünfteinhalb beginnt und in ein bis drei Jahren durchlaufen werden kann.

Ramseger hält den Streit um das perfekte Alter der ABC-Schützen für müßig. „Es gibt kein wissenschaftlich begründbares ideales Einschulungsalter.“ Körperliche Schulreife-Kriterien wie das Wackeln der Milchzähne oder die im „Philippi-Ohrläppchen-Test“ gemessene Fähigkeit des Kindes, mit der rechten Hand das linke Ohrläppchen zu erreichen, wenn es seinen Arm über den Kopf legt, sind zwar anschaulich, helfen aber nur wenig weiter.

Unbewiesene Annahmen wie die des Anthroposophen Rudolf Steiner, die menschliche Entwicklung vollziehe sich allgemein in Sieben-Jahres-Schritten, sind ohnehin obsolet. Meinte man lange Zeit, das reife Kind falle ebenso leicht in den Korb der Schule wie der Apfel vom Baum, sagt Ramseger heute: „Es kommt auf die Umstände an – und zwar weniger auf die des Kindes als auf die der Bildungsinstitution.“ Er verweist auf die Niederlande. Dort gehen alle Kinder mit fünf in die Schule, und zwar genau mit fünf: Die präzise Stichtagsregelung sieht vor, dass sie am ersten Tag des Monats beginnen, der auf ihren Geburtstag folgt. Jeden Monat werden also neue Kinder eingeschult, jeden Monat gibt es eine kleine Einschulungsfeier.

„Das niederländische Modell funktioniert nur, weil die Basisschule dort so kindgerecht gestaltet ist und weil dort eine Mischform zwischen Kindergarten- und Grundschulpädagogik praktiziert wird“, sagt Ramseger. In England dagegen ist die Grundschule von Beginn an ausgesprochen leistungsorientiert. In ihrem Bericht kritisieren die Oxforder Wissenschaftler denn auch den frühen Einsatz standardisierter Tests, der die Grundschullehrer zu straffem Tempo und enger Lehrplanorientierung, die



Polsterreinigung für Berlin und Brandenburg.



Ihre Werbebotschaft

Werbung wirkt. Füllen Sie diesen Platz mit Ihren Werbeinhalten und erreichen Sie Ihre Zielgruppe!



Schwimmen mit Pinguinen - Der Sommer-Ferien-Spaß

Schwimmen mit echten Pinguinen im Spreewelten Bad in Lübbenau. Wellenbecken, Riesenrutschen und Außen-Wasserspielplatz wollen erobert werden

Sie wollen hier Ihr Angebot hinzufügen?
Buchten Sie jetzt Ihren Sponsored Link!

[Jetzt buchen »](#)

Der Tagesspiegel im Sozialen Netz



- Anzeige -

Kinder aber zu langem Stillsitzen zwingen.

„Lösen kann man das Problem nur dadurch, dass man Kindergarten und Grundschule aneinander heranhöhrt“, sagt Ramseger. Spätestens die Bildungsprogramme, die alle Bundesländer seit 2004 für Kindertagesstätten vorsehen, haben deutlich gemacht, dass auch dort schon gelernt wird. Im letzten – in Berlin kostenfreien – Kitajahr sollen die Kinder sogar spielerisch an die Schriftsprache und die Mathematik herangeföhrt werden. Wenn es um den Entwicklungsstand der Kinder geht, ist folglich das Urteil der Erzieherinnen von Gewicht.

Wer Vorschulkinder bei der konzentrierten Arbeit sieht, wird im Einzelfall schwer entscheiden können, zu welcher Institution der Raum gehört, in dem sie gerade sitzen. Trotzdem ist der Übergang von der einen zur anderen für viele Kinder dieses Alters schwierig. Im Projekt Ponte, einem Gemeinschaftsprogramm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Internationalen Akademie für Innovative Pädagogik und Ökonomie an der Freien Universität, wurden versuchsweise Brücken zwischen Kindergarten und Schule geschlagen. So bildeten an verschiedenen Orten in vier Bundesländern Erzieher und Grundschullehrer „Lerntandems“. Externe Moderatoren halfen ihnen dabei, Vorurteile, Kommunikationshürden und gedachte Hierarchien zwischen den Berufsständen zu überwinden.

Wenn es in der Grundschule ein bisschen anders zugeht als in der Kita, ist das aus der Sicht von Entwicklungs- und Lernpsychologen als Lernanreiz durchaus erwünscht. Doch offensichtlich ist es für alle Beteiligten nützlich, sich auf die Veränderungen einzustellen. Die Grundschule im brandenburgischen Beeskow, die an Ponte teilnahm, konnte sich jedenfalls vor Anmeldungen nicht retten.

Anzeige

- Anzeige -

Wire Money to Germany

xoom.com/germany

Send up to \$2,999 for just \$4.99 Locked-In Exchange Rate. Send Now!



Empfehlungen bei Facebook

Dauerhaft aktivieren

Facebook-Empfehlungen aktivieren

- Anzeige -

MEIST DISKUTIERT

MEIST GELESEN - WISSEN

Neuer Krankenkassen-Report : Mehr Eingriffe am Herzen

Bund will Ausbildungsförderung erhöhen: Sieben Prozent mehr Bafög - was das bringt

Newsletter abonnieren

Empfehlen, Twittern, +1, i, settings icons

Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by Taboola



FKK auf dem Balkon erlaubt?



Müller zu Lahm-Rücktritt: "Wohl der r..."



Schöner Belgien-Fan erhält Model-Vertrag



Boateng und Muntari fliegen aus WM-Kader

ANZEIGE

powered by native ads



Werbefinanziert, nicht eigeninvestiert

Sponsoren zahlen lassen und unbegrenzt surfen? Werbefinanzierung der nächsten Generation – mit dem Sponsored Surf Tarif von netzclub ist das möglich. zum Artikel

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Waffenruhe zwischen Israel und Hamas beendet

Nach heftigen Angriffen auf den Gazastreifen mit vielen Toten hat Israel am Sonntag eine zweistündige Feuerpause für das besonders betroffene Schemschajja verkündet. mehr...



Langjährige Privatpatienten zahlen zuviel Beitrag.

Mit einem Tarifwechsel innerhalb der Gesellschaft läßt sich für langjährige Versicherte bis zu 45 % Beitrag sparen und das bei gleichen Leistungen. Professionelle Hilfe ist dabei... mehr...

AD



Sprühregen erhitzt die Gemüter

Die Feuerwehr in der Oderberger Straße wollte eigentlich nur einen neuen

Weitere Themen



Aus dem Kino auf den Mond Verschwörungstheoretiker munkeln gern, dass die Mondlandung nur inszeniert war. Tatsächlich... mehr...



Disziplin für britische Schulen Auswendiglernen, Disziplin im Unterricht und Freie Schulen, die von... mehr...



Mehr Eingriffe am Herzen Vor allem beschichtete Gefäßstützen werden öfter eingesetzt - die Krankenkassen fragen sich, ob... mehr...



Joep Lange brachte den Ärmsten HIV-Medikamente Die Delegierten der Aidskonferenz 2014 trauern um den bekannten... mehr...

Start nach öffentlicher Kritik Monatlang haben die Universitäten auf den Start des Wettbewerbs zur Lehrerbildung gewartet, jetzt soll zumindest die Ausschreibung noch im Sommer erfolgen. Zu hören ist, dass... mehr...



Dr. Dollars Diagnose und weitere Artikel aus unserem Gesundheit-Ressort.

» Gesundheit

- Anzeige -





Einsatzwagen samt Löschschlauch ausprobieren. Doch die kurze Sommerdu-
sche erfrischte nicht alle Anwohner. [mehr...](#)



Supermarktkette Real will DFB-Logo löschen lassen

Darf der Deutsche Fußball-Bund sein Logo mit dem Adler schützen - oder ist
das Staatswappen frei für alle? Real will die Schutzrechte jetzt löschen
lassen. [mehr...](#)



FIAT 500L BEATS EDITION™

Der neue FIAT 500L BEATS EDITION™ schon ab 169,- €¹. Jetzt entde-
cken! [mehr...](#)

AD



„Mein Leben gehört mir“

Philipp Lahm spricht jetzt öffentlich über seine Karriere nach dem Ausstieg
aus der Nationalmannschaft. Der Bayern-Spieler räumt auch mit einem
Gerücht rund um seine WM-Teilnahme auf. [mehr...](#)

Hier werben auf tagesspiegel.de

powered by plista



0 Kommentare

» [Kommentar hinzufügen](#)



Kommentar schreiben

Hinweis

Wenn Sie noch nicht eingeloggt oder registriert sind müssen Sie, nachdem Sie Ihren Kommentar abgesendet
haben, sich anmelden oder schnell und bequem ein Benutzerkonto anlegen.

Nach erfolgreicher Anmeldung oder Registrierung wird Ihr Kommentar redaktionell geprüft und veröffentlicht. Bitte
beachten Sie hierzu unsere [Richtlinien](#).

Titel*

Text*

fett kursiv Link Zitat

Sie können noch Zeichen schreiben.

SENDEN

» **Community-Funktionen**



Noch kein Benutzerkonto?

Jetzt anmelden! Danach haben Sie die Möglichkeit, Artikel zu kommentieren und vieles mehr.

» [hier anmelden](#)

nach oben ↑



ABO

[Abonnement](#) | [Leser werben Leser](#) | [Studentenangebote](#) | [Geschenkabo](#) | [Probeabo](#) | [E-Paper-Abo](#) | [Aboservice](#)



ANZEIGENMARKT

[Automarkt](#) | [Immobilien](#) | [Stellenmarkt](#) | [Geschäftsadressen](#) | [Kleinanzeigen](#) | [Bekanntschäften](#) | [Traueranzeigen](#)



SERVICE

[Reise](#) | [Tickets](#) | [Shop](#) | [Recherche-Auftrag](#) | [Leserbriefe](#) | [Newsletter](#) | [Morgenlage](#) | [RSS](#) | [Sudoku](#) | [Mahjong](#) | [Wetter](#) | [Leserreisen](#)



» erweiterte Suche

Berlin29°C, Sprühregen

POLITIK

Agenda
Europawahl
NSA-Skandal
Rechtsextremismus
Geschichte
Umwelt

WIRTSCHAFT

Verbraucher
Berlin, aber oho
Berliner Wirtschaft
Karriere
Immobilien
Finanzen
Stellensuche
E-Mobility

BERLIN

Landespolitik
Polizei
Stadtleben
Fahrrad
Verkehr
Schule
Brandenburg
Nachrufe
BER
Bezirke

SPORT

Fussball-WM
Bundesliga
Hertha
1. FC Union
Eisbären
Füchse
Alba
Berlin-Sport
Formel 1
Tippspiel

KULTUR

Kino
Pop
Klassik
Comics
Literatur
Bühne
Ausstellungen
Biennale
Glaube und Unglaube

WELT

Tiere
Mode
Reise
Boote
Essen & Trinken
Werbinich
In English
Ehrensache
Sonntag
Gutscheine

MEINUNG

Andere Meinung
Lesermeinung
Autoren
Blogs

MEDIEN

Digital
Games und Apps
Test und Technik
Republica
Werbe-Beilagen

MOBIL

Autospezial
Fahrberichte
Gebrauchtwagen
Alternative Antriebe
Oldtimer
Motorrad
Fahrrad

MEDIACENTER

Videos
Infografiken
Bildergalerien

WISSEN

Themen
Wissens-Test
Gesundheit
Fitness

SCHLAGZEILEN

ZEITUNG HEUTE